

# Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt  
am Freitag, 20. Dezember 2013, in der Gastwirtschaft 'Zum Eichenhain'

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

## **Anwesend:**

Frau Birgit Meier als Vorsitzende  
Herr Dieter Voß  
Herr Uwe Witt  
Herr Carsten Abel  
Herr Karsten Schmidt  
Herr Volker-Siem Peters  
Herr Christian Petersen  
Herr Jan Friedrich Voß  
Herr Thies Rohwedder

## **Als Gäste:**

Frau Anke Abel  
Herr Hans Willi Voß

## **Von der Verwaltung:**

Frau Mareike Riechmann als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –  
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.09.2013
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
4. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Süderheistedt
5. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
7. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
8. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstan-des und Festlegung des Wahlraumes
9. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Anke Abel fragt nach, wann die Blätter im Alten Landweg und in der Mühlenstraße beseitigt werden. Torben Holtorf hat bereits den Auftrag bekommen und soll die Blätter noch vor Weihnachten entfernen.

Birgit Meier erzählt, dass das Gespräch zwischen Torben Holtorf und Axel Karstens bezüglich der Aufgabenverteilung noch nicht stattgefunden hat.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.09.2013**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 3 vom 24.09.2013 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet über Veranstaltungen und Termine, an denen sie seit der letzten Sitzung teilgenommen hat. Sie führt insbesondere aus:

- Laternelaufen
- Ernteball
- Bürgermeisterdienstversammlung: Kommunalen Finanzausgleich
- E.ON Netz Versammlung
- 472,50€ wurden an die Ringreiter durch das Burreggen übergeben
- Amtsausschuss
- Weihnachtsbaum aufstellen
- Weihnachtsfeier der Gemeinden
- Finanz-, Feuerwehr-, Schul- und Amtsausschuss
- Gespräch mit Ingbert Liebing und Bürgerwindpark Eider

Frau Markowski verlässt die Gemeinde zum 31.07.2014. Frau Radke wird diese Stelle übernehmen. Die Stelle von Frau Radke wird zum 01.06.2014 ausgeschrieben. Im Kindergarten sind derzeit 3 Kinder unter 3 Jahren und 17 Kinder über 3 Jahren. Der Baum beim Kindergarten, der durch den Sturm umgefallen ist, wurde durch Axel Karstens beseitigt und der Zaun wieder instand gesetzt.

Die Vorsitzende berichtet von dem Sturm Christian und spricht ein großes Lob an die Feuerwehr für die Einsätze aus.

Frau Abel berichtet, dass der Tanzkurs im Eichenhain sehr gut angenommen wurde. Ebenfalls berichtet sie von dem Tannenbaumaufstellen auf dem Vogelstangenberg. Ein Ehepaar aus Flensburg hat Karten mit einem Bild von dem Tannenbaum der Gemeinde zukommen lassen. Weiterhin berichtet sie vom lebendigen Adventskalender. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Gastgebern recht herzlich.

Volker Siem Peters berichtet von der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.

Es liegt eine Anfrage vor, ob die Gemeinde das Tor vom Feuerwehrgerätehaus verkaufen möchte. Da es für dieses Tor keine Ersatzteile mehr gibt, wird sich darauf geeinigt, das Tor zu verkaufen und der Feuerwehr das Geld zukommen zu lassen. Ebenfalls soll die Feuerwehr dieses Jahr wieder das Buschschneiden übernehmen.

#### **TOP 4. Entschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Süderheistedt**

Am 14.11.2012 hat die Gemeindevertretung beschlossen, für die Gerätewartung einen Zuschuss an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Süderheistedt in Höhe von 100 % des Höchstsatzes der jeweils gültigen Entschädigungsrichtlinie zu zahlen. Die Feuerwehr hat die Auszahlung/Weiterleitung an den Gerätewart in eigener Verantwortung zu regeln.

Die Entschädigung berechnet sich zurzeit wie folgt:

38 € / mtl. für das TSF-W = **456 € / Jahr**

Die Auszahlung der Entschädigung für den Gerätewart an die Kameradschaftskassen der Feuerwehren wurde auf Wunsch der Feuerwehren eingeführt, da innerhalb der Wehr oftmals mehrere Mitglieder die Gerätewartung durchführen. Dieses Auszahlungsverfahren ist zwar für die Feuerwehr/Verwaltung äußerst praktikabel jedoch - wie eine Prüfung ergeben hat - rechtlich kritisch zu betrachten, da die Entschädigung nach 8.1 der Entschädigungsrichtlinie direkt an die Person „Gerätewart“ gebunden ist.

Um den Vorgaben der Entschädigungsrichtlinie gerecht zu werden, sollte die Entschädigung zukünftig direkt an den Gerätewart oder im Bedarfsfall mit einem Aufteilungsschlüssel auch an mehrere Gerätewarte ausgezahlt werden.

Eine entsprechende Datenerhebung seitens der Verwaltung läuft zurzeit.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, ab dem 01.01.2013 dem Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Süderheistedt eine Entschädigung nach der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und Pflichtfeuerwehren (Entschädigungsrichtlinie) in Höhe von 100 % des Höchstsatzes zu zahlen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

#### **TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013**

#### **Beschluss:**

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.500 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
126001.0791013 S Gemeindewehren- Sammelposten für Maschi- nen 2013 Ansatz: 0,00 €	Anschaffung eines gebrauchten Druck- lüfters	500,00 €
541001.5241000 Gebäude- und Liegen- schaftsmanagement- Bewirtschaftung Ansatz: 800,00 €	Regenwassersammlung, Entwässe- rung der öffentlichen Verkehrsflächen (Gesamtbetrag: 1.834,52 €)	1.469,47 €
541001.5271001 Gebäude- und Liegen- schaftsmanagement- Winterdienst Ansatz: 600,00 €	erhöhte Kosten für Schnee räumen und Sand streuen	1.183,71 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendun-  
gen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

541001.5221000 Gebäude- und Liegen- schaftsmanagement- Unterhaltung Ansatz: 10.000,00 €	Ausführung diverser Baggerarbeiten durch die Firma Kaack OHG (Gesamtbetrag: 9.813,39)	6.013,90 €
551002.0700000 S Spielplätze- Spielgeräte Ansatz: 0,00 €	Anschaffung und Montage eines neu- en Spielgeräts, Demontage und Ent- sorgung des alten Spielgeräts	7.499,81 €

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die  
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung  
für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Süderheistedt  
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindever-  
tretung vom 20.12.2013 - ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ -  
folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	619.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen	618.500 EUR
auf	
einem Jahresüber-	500 EUR
schuss/Jahresfehlbetrag von	
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	619.000 EUR
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	618.500 EUR
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen	7.800 EUR
aus der Investitionstätigkeit und der Fi-	
nanzierungstätigkeit auf	
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	32.200 EUR
aus der Investitionstätigkeit und der Fi-	
nanzierungstätigkeit auf	

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investiti-	0 EUR
onen und Investitionsförderungsmaßnah-	
men auf	
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungser-	0 EUR
mächtigungen auf	
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausge-	2,01 Stellen
wiesenen Stellen auf	

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftli-	260 %
chen Betriebe (Grundsteuer A)	
b) für die Grundstücke (Grundsteuer	260 %
B)	
2. Gewerbesteuer	310 %

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 EUR.

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

### **Beschluss:**

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2014, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen. **Der Ansatz bei der Gewerbesteuer im Ergebnishaushalt soll auf 100.000€ heruntergesetzt werden.**
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

### **Begründung:**

Aufgrund einer Diskussion bezüglich des Ansatzes bei der Gewerbesteuer im Ergebnishaushalt hat die Gemeindevertretung sich entschieden, den Ansatz von 145.000,00€ auf 100.000,00€ herunterzusetzen, damit die Gemeinde nicht so viel zurückbezahlen muss, falls die Gewerbesteuererinnahmen in einem Kalenderjahr niedriger ausfallen sollten.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 7. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf**

Die Astrid-Lindgren-Schule (ALS) steht in der Trägerschaft des Kreises Dithmarschen. Auf dieser Schule werden Schülerinnen und Schüler beschult, die aufgrund von Defiziten auf allgemeinbildenden Schulen nicht beschult werden können. Damit leistet die ALS einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Dieses wird vorweg angemerkt um aufzuzeigen, dass die im Raum stehende Diskussion über die zusätzliche Kostenbeteiligung von Gemeinden die Sinnhaftigkeit der Einrichtung auf keinen Fall in Frage stellt.

Die Kosten der Einrichtung wurden bisher vom Kreis Dithmarschen komplett alleine über die Kreisumlage getragen. Es gab bereits in der Vergangenheit Anläufe des Landkreistages Schleswig-Holstein, ebenso wie bei allgemeinbildenden Schulen eine Kostenbeteiligung der Wohnsitzgemeinden zu erreichen. Mit Hinweis auf die bisherigen Re-

gelungen des Schulgesetzes sowie auf die besondere Funktion dieser Schulen verbunden mit der Ausgleichsfunktion der Kreise hatte das zuständige Kultusministerium die Verpflichtung des kreisangehörigen Bereiches zur Kostenbeteiligung verneint.

Nach der letzten Änderung des Schulgesetzes, durch die der bisherige Passus für die Schulkostenbeiträge eine andere Formulierung erhalten hat, wurde vom Landkreistag Schleswig-Holstein ein erneuter Versuch unternommen, die bisherige Rechtsauffassung des Ministeriums zu drehen. Durch den Regierungswechsel hat es eine Neubesetzung der Hausspitze gegeben. Bedauerlicherweise hat sich diese der Argumentation der Kreise angeschlossen und dies in einem Schreiben verdeutlicht. Der Landrat des Kreises Dithmarschen hat auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im letzten Jahr angekündigt, dass der Kreis Dithmarschen dieser Rechtsauffassung folgend ab dem Jahr 2013 Schulkostenbeiträge für die ALS erheben wird. Zunächst wird er 50% des jährlichen Betrages von ca. 6.700 €/Kind/Jahr für 2013 erheben, ab dem Jahr 2014 den vollen Betrag. Eine Absenkung der Kreisumlage um den Betrag von ca. 700.000 € für 2013 bzw. 1.400.000 € ab dem Jahr 2014 ist nicht beabsichtigt. Vielmehr hat der Kreis Dithmarschen diese Beträge in die Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein als zusätzliche Einnahme eingebracht.

Die Verwaltung des Kreises Dithmarschen hat nun angekündigt, dass die Rechnungen für die Schulkostenbeiträge ab Oktober 2013 an die Gemeinden versendet werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Süderheistedt beschließt, der Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum „G“ – Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf beizutreten. Bis zum Abschluss des Musterstreitverfahrens wird die Zahlung der Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“ verweigert.

Die Kosten des Musterstreitverfahrens sollen von allen kreisangehörigen Kommunen –verteilt anhand der Größe der Einwohnerzahl mit Stichtag 31.12.2012 - getragen werden.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 8. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes**

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

**Beschluss:**

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

- |                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| 1. Wahlvorsteherin:                  | Birgit Meier       |
| 2. stellv. Wahlvorsteher:            | Dieter Voß         |
| 3. Beisitzer/Schriftführer:          | Uwe Witt           |
| 4. Beisitzer /stellv. Schriftführer: | Volker Siem Peters |
| 5. Beisitzer:                        | Carsten Abel       |
| 6. Beisitzer:                        | Christian Petersen |
| 7. Beisitzer:                        | Thies Rohwedder    |
| 8. Beisitzer:                        | Karsten Schmidt    |
| 9. Beisitzer:                        | Jan Friedrich Voß  |

**Wahllokal: Zum Eichenhain****Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Es werden keine Eingaben und Anfragen gestellt.

(Meier)	(Riechmann)
Vorsitzende	Protokollführerin

Verteiler:

GV, BM, AV, GSB, GB-Leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.